

## A 15 Du bist in Bewegung – Sport

Gremium: Landesvorstand  
Beschlussdatum: 19.01.2022  
Tagesordnungspunkt: A Du und Dein Leben in Schleswig-Holstein

### Text

#### 1 A. 15. Du bist in Bewegung – Sport

2 Der Sport ist in Schleswig-Holstein ein wichtiger Bestandteil des  
3 gesellschaftlichen Lebens. Er ruht hier im Land auf den Schultern der oftmals  
4 ehrenamtlich organisierten Vereine und Verbände. Besonders die Vereine sind  
5 landesweit Orte des Zusammentreffens, der Integration und Inklusion sowie der  
6 Gesundheitsförderung. Diese Rollen wollen wir unterstützen und stärken. Mit der  
7 Einführung eines Sportfördergesetzes in der letzten Wahlperiode ist es uns  
8 gelungen, die Sportförderung auf sichere Beine zu stellen und eine wertvolle  
9 Struktur zu sichern, auf der wir nun weiter aufbauen können.

#### 10 A. 15. 1. Breiten- und Leistungssport

11 Wir haben den Breiten- und Leistungssport in der vergangenen Wahlperiode  
12 deutlich besser finanziert und werden auch weiterhin eine bedarfsgerechte  
13 Finanzierung zur Verfügung stellen – insbesondere zur Unterstützung des  
14 weitreichenden, wertvollen Ehrenamtes. Leitlinie wird uns dabei die landesweite  
15 Sportentwicklungsplanung unter dem Titel „Sportland Schleswig-Holstein“ sein.  
16 Die im Sportentwicklungsplan enthaltenen Maßnahmen werden wir entsprechend der  
17 in der laufenden Wahlperiode gefundenen Priorisierung umsetzen. Insbesondere  
18 werden wir uns dafür einsetzen, für die barrierefreie und energetische Sanierung  
19 der Sportstätten im Land auch weiterhin Investitionsmittel zu sichern und so den  
20 landesweiten Sanierungsstau abzubauen.

21 Wir setzen uns für die Förderung von Frauen in Vereinen und Verbänden ein.

22 Sport muss so inklusiv wie möglich gestaltet werden und eine faire Teilhabe  
23 insbesondere von Menschen mit Behinderungen ermöglichen. Diskriminierende  
24 Tendenzen, psychischer wie auch physischer Druck sowie sexualisierte Gewalt  
25 dürfen keinerlei Platz in Verbänden und Vereinen haben. Uns ist es wichtig, dass  
26 alle Menschen im Rahmen ihrer Möglichkeiten gleichermaßen Sport machen und sich  
27 in Vereinen organisieren können. Daher soll auch der Para-Sport ein fester  
28 Bestandteil von Vereinsangeboten sein. Hierfür ist es notwendig, die Aus- und  
29 Fortbildung von Trainer\*innen und Übungsleiter\*innen auszubauen. Im Rahmen der  
30 Sportförderung soll auch die Anschaffung von speziellen Trainingsgeräten für den  
31 Para-Sport erleichtert werden.

32 Damit Sportvereine diskriminierungsfreie Räume werden und zur gesellschaftlichen  
33 Akzeptanz von Minderheiten beitragen, wollen wir die Antidiskriminierungsarbeit  
34 von Vereinen unterstützen.

35 Wir bekennen uns zum Leistungssport in Schleswig-Holstein. Bei der Förderung des  
36 Spitzensports wollen wir die Bedingungen und Perspektiven für  
37 Leistungssportler\*innen, insbesondere für den Nachwuchs, in den Mittelpunkt  
38 stellen. Zur Förderung des Leistungssports setzen wir uns für den Aufbau  
39 sogenannter Eliteschulen des Sports ein. Um diese personell auszustatten, wollen

40 wir die Einstellung und Finanzierung von haupt- und ehrenamtlichen Kräften  
41 unterstützen und die Finanzierung hierfür erweitern.

42 Die Olympiastützpunkte im Land wollen wir erhalten und den Sportler\*innen  
43 bestmögliche Trainingsbedingungen bieten. Die Planung einer Trainingsanlage für  
44 Beachvolleyball ist dafür ein wichtiger Schritt.

45 Ein weiteres wichtiges Anliegen ist uns auch die Dopingprävention, die bereits  
46 im Breitensport stattfinden muss. Wo offizielle Stellen nicht kontrollieren,  
47 darf keine Grauzone entstehen. Dabei setzen wir vor allem auf Aufklärungs- und  
48 Präventionsprogramme in den Vereinen selbst.

#### 49 A. 15. 2. Schwimmen

50 Unser oberstes Ziel lautet: Jedes Kind muss schwimmen lernen!

51 Dabei haben die letzten Jahre gezeigt, dass das Erlernen des Schwimmens zum  
52 einen von einer ausreichenden Anzahl an Schwimmstätten und der Verfügbarkeit von  
53 Kursen und zum anderen von der Einbindung der Schwimmausbildung in den  
54 Schulunterricht abhängig ist. Wir wollen den Ausbau der Schwimmstätten weiter  
55 fördern, um ein Zehntel der Lehrkräfte jeder Schule für die Schwimmausbildung zu  
56 qualifizieren. Um das Angebot auch auf Erwachsene erweitern zu können, streben  
57 wir in gemeinsamer Verantwortung mit den Kommunen an, organisierte  
58 Schwimmvereine für die Ausbildung und Bezahlung von Schwimmtrainer\*innen zu  
59 unterstützen.

#### 60 A. 15. 3. E-Sport

61 Als E-Sport definieren wir das wettbewerbsmäßige Spielen von Videospiele am  
62 Computer, der Konsole oder anderen Geräten. In Teilen der Gesellschaft hat der  
63 E-Sport noch mit fehlender Akzeptanz und Anerkennung sowie Vorurteilen zu  
64 kämpfen. Wir begrüßen, dass der E-Sport auf Bundesebene als gemeinnützig  
65 anerkannt werden soll. Die entsprechenden Initiativen auf Bundesebene werden wir  
66 auch in Schleswig-Holstein in der Umsetzung konstruktiv begleiten.

67 Dadurch sollen die Vereine mit geringeren bürokratischen Hürden konfrontiert  
68 werden und von steuerlichen Erleichterungen profitieren. Darüber hinaus wird so  
69 der Zugang zu kommunalen Räumen ermöglicht.

70 Wir unterstützen den Aufbau eines Landesverbands E-Sport und werden uns dafür  
71 einsetzen, dass die Trägerschaft für das Landeszentrum E-Sport auf den  
72 Landesverband übergeht. Wir werden diesen entsprechend finanzieren. Damit  
73 sichern wir die wichtige Verbandsarbeit im Bereich des E-Sports von Anfang an,  
74 und zwar entlang klar definierter Regeln. Den Aufbau von Vereinen und Strukturen  
75 wollen wir unterstützen.

76 Um dennoch die Risiken des E-Sports aufzufangen, halten wir es für  
77 unverzichtbar, Vereine zum Ausbau von Strukturen zur Suchtprävention und  
78 Medienpädagogik anzuhelfen und sie dabei aktiv zu unterstützen. Hierfür wollen  
79 wir finanzielle Mittel bereitstellen.

#### 80 A. 15. 4. Nachhaltigkeit im Sport

81 Sportliche Großveranstaltungen sind Teil unseres gesellschaftlichen Lebens. Wir  
82 wollen erreichen, dass diese Veranstaltungen bis spätestens zum Jahr 2030  
83 klimaneutral und nachhaltig im Sinne der UN-Nachhaltigkeitsziele ausgerichtet

84 werden. Wir wollen ein professionelles Ressourcen- und Umweltmanagement für  
85 Sportgroßveranstaltungen etablieren und die Klimafolgen in Form einer CO<sub>2</sub>-Bilanz  
86 transparent und nachvollziehbar machen. Unvermeidbare CO<sub>2</sub>-Emissionen sollen  
87 kompensiert werden.

88 Dazu gehört im Kern die Ressourcenschonung, die Verwendung von erneuerbaren  
89 Energien, Abfallvermeidung und Recycling sowie die Versorgung mit regionalen,  
90 saisonalen und fairen Produkten. Darüber hinaus soll auch die Einbindung lokaler  
91 Dienstleister\*innen und das Wahrnehmen von sozialer Verantwortung Teil einer  
92 grünen und nachhaltigen Sportveranstaltungskultur sein.

93 Wir setzen für Stadien und andere Sportstätten auf die Erreichbarkeit ohne PKW  
94 und Veranstaltungen der kurzen Wege. Dafür wollen wir spezielle Angebote für die  
95 Nutzung und Einbindung des ÖPNV für Teilnehmer\*innen und Besucher\*innen  
96 entwickeln.

97 Die Nutzung von bestehender Infrastruktur an Sport- und Veranstaltungsstätten  
98 besitzt oberste Priorität. Nachnutzungen sollen bereits in der Planung  
99 berücksichtigt und auf ihre soziale, wirtschaftliche und infrastrukturelle  
100 Verträglichkeit geprüft werden. Die Vergabe und Ausrichtung von internationalen  
101 Sportgroßveranstaltungen wie Olympischen und Paralympischen Spielen in  
102 Schleswig-Holstein knüpfen wir an klimafreundliche Konzepte und eine frühzeitige  
103 Einbeziehung der Bevölkerung inklusive Bürger\*innenentscheid.

## **Unterstützer\*innen**

Petra Kärgel (KV Pinneberg)